

Wiener Approbitionierungsmärkte.

Die gestrigen Detailmärkte.

(Originalbericht der „Oesterr. Volkszeitung“)
 In der Großmarkthalle wickelte sich gestern der Verkehr trotz schwächeren Bedarfes bei Wochenbeginn in ziemlich lebhafter Stimmung ab. Besonders für Rind-, Schweinefleisch und Würste herrschte rege Kauflust. Hingegen war die Nachfrage für Fettsstoffe trotz kaum nennenswerten Angebotes eine geringere, nachdem die ständigen Hallebesucher auf dem Samstagmarkt, der verhältnismäßig günstig beschickt wurde, den größten Teil ihres Bedarfes gedeckt haben. In Geflügel waren zwar die Zufuhren knapp, allein in Anbetracht der ständig hohen Preise für den verminderten Bedarf ausreichend. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beließen sich gestern auf 8 Waggons im Gewichte von 27.9 Tonnen, durchweg inländischer Herkunft. Man zahlte je nach Qualität böhmisches und mährisches Rindfleisch, vorderes Kr. 6.80 bis Kr. 7.60, hinteres Kr. 7.70 bis 7.80 und ungarische Schweine Kr. 7.10 bis 7.40 per Kilogramm.

Die heutigen Innereipreise.

	Kronen	
Rindslunge	2.30	per Kilo
„ getocht	2.40	„ „
„ Leber, Herz und Niere	3.40	„ „
„ Nieren	3.50	„ „
„ Hirn	3.70	„ „
Auflauer, frisch	1.70	„ „
„ getocht	2.40	„ „
Fleisch, gepunkt	1.15	„ „
„ getocht	1.70	„ „
Ralbsbeuschel	4.— bis 4.20	„ „
„ Leber	5.—	5.20
„ Hirn	1.60	1.80 per Stück
„ getriebe	1.40	1.60
Schweinsbeuschel	3.10	3.40 per Kilo
„ Leber	3.70	4.10
„ Nieren	3.70	4.10
„ Hirn	—,60	—,70 per Stück
Lammbeuschel und Leber	3.—	3.20 per Kilo
Stybeuschel	3.20	3.40

Gemüse, Kartoffeln.

Gestern wurden die Märkte ziemlich günstig beschickt, namentlich auf dem Nachmarkt langten sowohl Grünwaren wie auch Kartoffeln in ausreichenden Quantitäten ein. Für Salat und feinere Sorten Frühgemüse war auch bessere Nachfrage vorherrschend. Hingegen wurde Spinat weniger begehrt. Auf allen Gebieten ist gegen Samstag eine Preisveränderung nicht eingetreten.

Eiern

war das Angebot auch gestern äußerst knapp. In der Viktualienmarkthalle II brachte die Oesterreichische landwirtschaftliche Verkaufsgesellschaft außer einen Waggon galizischer Eier noch andere Provenienzen zum Verkauf. Im Magazin werden Eier laut Anordnung der „Miles“ nur an Gewerbeberechtigte bis zu einem Quantum von drei Kisten ausgefolgt.